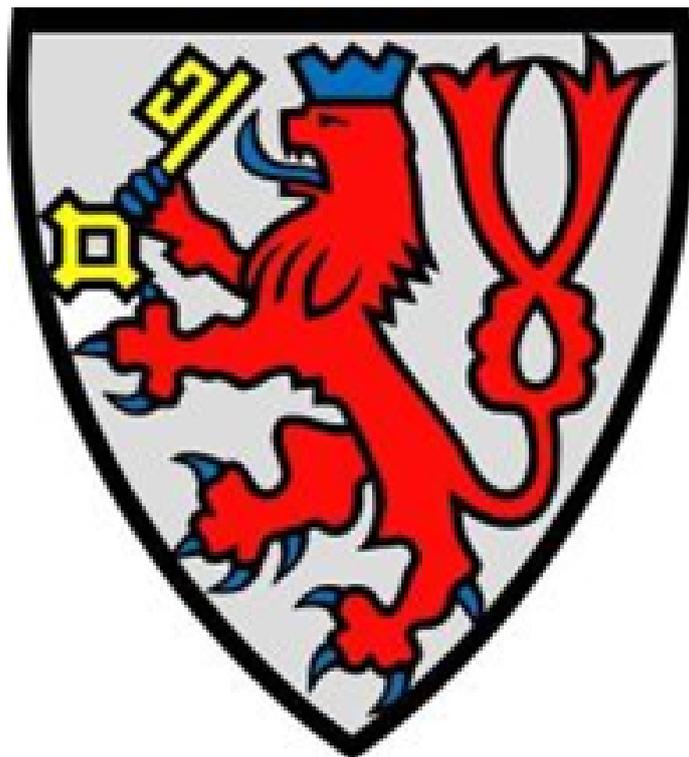


# Stadt Radevormwald



**Beteiligungsbericht**

**2022**

## Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	2
2.	Beteiligungsbericht 2021	4
2.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	4
2.2	Gegenstand und Zweck eines Beteiligungsberichtes	5
3.	Beteiligungen der Stadt Radevormwald	6
3.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio	7
3.2	Beteiligungsstruktur	8
3.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	9
3.4	Einzeldarstellung	10
3.4.1	Unmittelbare Beteiligungen	10
3.4.1.1	Bäder Radevormwald GmbH	10
3.4.2	Mittelbare Beteiligungen	14
3.4.2.1	Stadtwerke Radevormwald GmbH	14

# **1. Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen**

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert, die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen, Einrichtungen des Umweltschutzes sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen. Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 GO NRW sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt.

Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges

Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein. Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

## **2. Beteiligungsbericht 2022**

### **2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes**

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Radevormwald hat am 26.09.2023 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Radevormwald gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Kommune hat am ..... den Beteiligungsbericht 2022 beschlossen.

## 2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Radevormwald. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbstständigten Aufgabenbereiche der Stadt Radevormwald, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabchluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Radevormwald durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

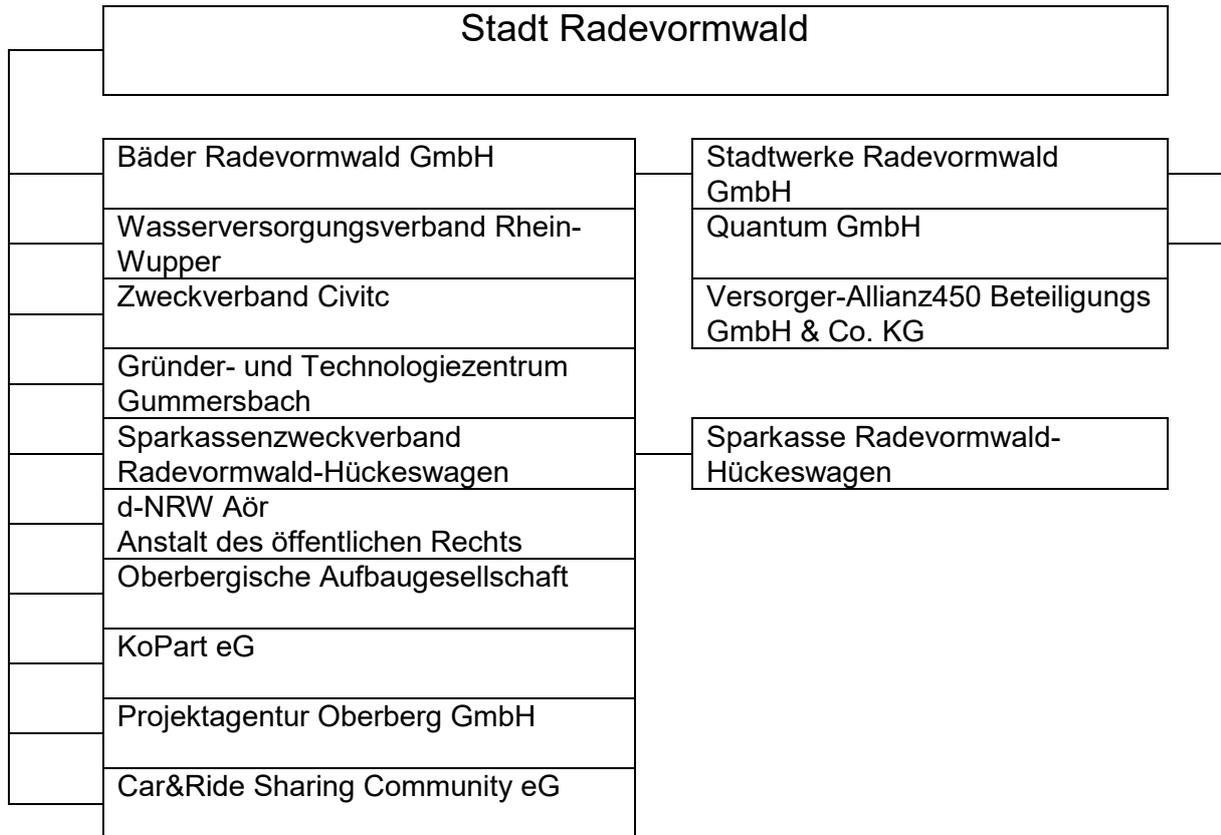
Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Radevormwald durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation Stadt Radevormwald insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Radevormwald. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen ihr die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen. Hierzu kann sie unmittelbar von jedem verselbstständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2022. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2022 aus.

### 3. Beteiligungen der Stadt Radevormwald



### **3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio**

Änderungen bei den unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Radevormwald:

Die Liquidation der WFG Radevormwald Verwaltungs-GmbH sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Radevormwald GmbH & Co. KG ist beendet. Die Liquidationsschlussbilanzen wurden zum 30.04.2022 erstellt. Somit sind die Gesellschaften erloschen.

Im Jahr 2022 hat die Stadt Radevormwald einen Genossenschaftsanteil in Höhe von 500 € an der Car&Ride Sharing Community eG erworben.

Änderung bei den mittelbaren Beteiligungen der Stadt Radevormwald:

Im Jahr 2022 sind die Stadtwerke Radevormwald GmbH eine Beteiligung an der Versorger Allianz 450 GmbH & Co. KG mit einer Kommanditeinlage in Höhe von 70 TEU eingegangen. Zum Bilanzstichtag am 31.12.2022 wurde ein Anteil von 37,1 TEU eingezahlt.

## 3.2 Beteiligungsstruktur

### Übersicht der Beteiligungen der Stadt Radevormwald mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Beteiligung	Höhe des Stammkapitals	Jahresergebnis Zum 31.12.2022	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Radevormwald am Stammkapital		Beteiligungsart
	TEUR	TEUR	TEUR	%	
Bäder Radevormwald GmbH	30	-328	30	100	unmittelbar
Stadtwerke Radevormwald GmbH	2.828	0	2.828	100	mittelbar
Quantum GmbH	1.035	196	17	1,6	mittelbar
Versorger-Allianz450 Beteiligungs GmbH & Co.KG	55.249	0	70	0,13	mittelbar
Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper	11.200	161	1.966	17,6	unmittelbar
Civitec Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung	0	335	6,7	1,9	unmittelbar
Gründer- und Technologiezentrum Gummersbach	730	25	0,5	0,4	unmittelbar
Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen	0	39	0	66,7	unmittelbar
d-NRW Aör Anstalt des öffentlichen Rechts	1.368	0	1	0,07	unmittelbar
Oberbergische Aufbaugesellschaft	630	-159	7,7	1,2	unmittelbar
Kopart eG	190	62	1	0,4	unmittelbar
Projektagentur Oberberg GmbH	25	8	0,8	3,0	unmittelbar
Car&Ride Sharing Community eG	30,5	-2,5	0,5	1,6	unmittelbar

### 3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

#### Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Stadt Radevormwald

(in TEUR)

	gegenüber	Stadt Radevormwald	Bäder Radevormwald GmbH	Stadtwerke Radevormwald GmbH
Stadt Radevormwald	Forderungen		0	116
	Verbindlichkeiten		34	0
	Erträge		159	1.030
	Aufwendungen		201	1.380
Bäder Radevormwald GmbH	Forderungen	34		1.046
	Verbindlichkeiten	0		3
	Erträge	201		1.302
	Aufwendungen	159		145
Stadtwerke Radevormwald GmbH	Forderungen	84	0	
	Verbindlichkeiten	205	1.046	
	Erträge	1.126	203	
	Aufwendungen	1.026	917	

## **3.4 Einzeldarstellung**

### **3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Radevormwald zum 31.12.2022**

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“ als Beteiligungen ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.

#### **3.4.1.1 Bäder Radevormwald GmbH**

##### **Allgemeine Unternehmensdaten**

Bäder Radevormwald GmbH  
Carl-Diem-Straße 33  
42477 Radevormwald  
Telefon: 02195 / 9162-0 Internet: [www.life-ness.de](http://www.life-ness.de)  
Telefax: 02195 / 9162-15 E-Mail: [info@life-ness.de](mailto:info@life-ness.de)

Die Bäder Radevormwald GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14.12.2004 gegründet. Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrags erfolgte am 28.07.2010.

##### **Zweck der Beteiligung**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Freizeit- und Erholungsbades und aller dem Betriebszweck dienenden Geschäfte. Sie betreibt als Dienstleister im Bereich Gesunderhaltung und Fitness das Freizeitcenter lifeness, das mit 5.000 qm Gesamtfläche zu den größten Einrichtungen seiner Art im Oberbergischen Kreis zählt.

Das lifeness bietet einerseits das klassische Schwimm- und Sportbad für Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit. Einen besonderen Status besitzt hier das Schulschwimmen, welches Teil des staatlichen Bildungsauftrags ist. Andererseits bietet es ein erweitertes Freizeitangebot mit dem abwechslungsreichen Indoorspielplatz im angeschlossenen Nessi Kinderland. Des Weiteren steht ein Tagungsraum mit moderner Tagungstechnik für Besprechungen, Seminare und Fortbildungen zur Verfügung. Durch diese zusätzlichen Angebote soll die Aufrechterhaltung eines klassischen Bäderbetriebs für die Zukunft sichergestellt werden.

Ziel der Bäder Radevormwald GmbH ist es mit dem lifeness ein Freizeit- und Schwimmangebot ortsnah in Radevormwald aufrechtzuerhalten und attraktive zusätzliche Angebote im Gesundheits- und Freizeitbereich anzubieten, damit der Wohn- und Freizeitwert der Stadt Radevormwald erhalten bleibt.

##### **Beteiligungsverhältnisse**

Die Stadt Radevormwald hält 100 % der Anteile der Bäder Radevormwald GmbH. Das Stammkapital betrug bei Gründung der Gesellschaft 25.000 €. In der Gesellschafterversammlung vom 27.12.2005 wurde das Stammkapital auf 30.000 € erhöht.

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Jahr 2022 wurde eine Eigenkapitalaufstockung in Höhe von 1.223.841,93 EUR vorgenommen. Der städt. Zuschuss auf Basis der Nutzungsrechte des Hallenspielfeldes durch die Jugendförderung der Stadt Radevormwald belief sich im Jahr 2022 auf insgesamt 60 TEUR. Die Gewerbesteuerbelastung 2022 an die Stadt Radevormwald beträgt 125 TEUR.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2022	2021	Veränderung		2022	2021	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	TEUR
Anlagevermögen	24.757	24.534	+223	Eigenkapital	19.469	18.607	+862
Umlaufvermögen	1.526	1.119	+407	Rückstellungen	145	130	+15
				Verbindlichkeiten	6.665	6.910	-245
Aktive Rechnungsabgrenzung	11	15	-4	Passive Rechnungsabgrenzung	15	20	-5
Bilanzsumme	26.294	25.668	+626	Bilanzsumme	26.294	25.886	+626

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	887	392	+495
Sonst. betriebl. Erträge	10	33	-23
Materialaufwand	-316	-183	-133
Personalaufwand	-927	-632	-295
Abschreibungen	-340	-345	+5
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-483	-427	-56
Betriebsergebnis	-1.169	-1.162	-7
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.302	817	+485
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-202	-210	+8
Finanzergebnis	1.100	607	+493
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	-233	-139	-94
Ergebnis nach Steuern	-302	-694	+392
Sonst. Steuern	-25	-24	-1
Jahresfehlbetrag	-328	-719	+391

## Kennzahlen

(In % der Bilanzsumme)	2022	2021	2020	Veränderung
	%	%	%	%
Anlagevermögen	94,2	95,6	91,7	+3,9
Eigenkapital	74,0	72,5	70,7	+1,8
Langfristig verfügbare Mittel (in % des Anlagevermögens)	103,6	102,1	104,2	-2,1

## Personalbestand

Im Durchschnitt beschäftigte die Gesellschaft zum Stichtag 31.12.2022 15 Vollzeit- und 27 Teilzeitmitarbeiterinnen und –mitarbeiter inkl. Aushilfen.

## Geschäftsentwicklung

Der Jahresfehlbetrag 2022 i.H.v. 327.852,87 € ergibt zusammen mit dem Verlustvortrag i.H.v. 4.204.190,39 € einen Bilanzverlust von 4.532.043,26 €. Die Kapitalrücklage beträgt 23.971.202,03 € (Vorjahr: 22.781.202,03 €). Bei einem gezeichneten Kapital von 30.000 € ergibt sich ein Eigenkapital von 19.469.158,77 €.

Die Entwicklung der Energiepreise sowie der gesamten Entwicklung der Energiebranche sind in deutlich höherem Umfang mit Unsicherheiten behaftet als in den Vorjahren. Der Angriff Russlands auf die Ukraine und die daraus folgenden wirtschaftlichen Sanktionen haben zu einer weiteren Zuspitzung der bereits angespannten Lage an den für Energieversorger relevanten Märkten geführt. Daraus können sich negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Radevormwald GmbH, insbesondere durch Versorgungsknappheiten, weitere Preisanstiege und Kontrahentenausfälle, ergeben. Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wirken diese Entwicklungen in gleichem Maße auf die Bäder Radevormwald GmbH. Eine belastbare Abschätzung der Auswirkungen ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich.

## Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe der Gesellschaft bestehen aus Aufsichtsrat, Geschäftsführung und Gesellschafterversammlung.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus neun von der Stadt Radevormwald zu entsendenden Mitgliedern sowie dem Bürgermeister und einem vom Bürgermeister vorgeschlagenen vom Rat der Stadt Radevormwald zu bestätigenden Bediensteten der Gemeinde als geborene Mitglieder.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

Sebastian Schlüter, Vorsitzender  
Dr. Jörg Weber, stellv. Vorsitzender  
Ralf-Udo Krapp  
Johannes Mans  
Thomas Klee  
Udo Schäfer  
Axel Schröder  
Armin Barg  
Sabine Danowski  
Simon Woywod (bis 30.04.2022)

Björn Borg (ab 01.05.2022)  
Christopher Hübner  
Nils Paas  
Annegret Scholl  
Bernd-Eric Hoffmann  
Annette Pizzato

**Geschäftsführung:**

Florian Weißkirch  
Simon Woywod (ab 01.05.2022)

**Gesellschafterversammlung**

Die Stadt Radevormwald wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister oder einen Bevollmächtigten vertreten.

**Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht**

Gem. § 12 Abs. 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil 20%). Damit wird der im § 12 Abs. 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % nicht erreicht.

**Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Abs. 2 u. § 5 LGG**

Gem. § 2 Abs. 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände bzw. ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Bei Gründung der Bäder Radevormwald GmbH bestand diese Verpflichtung noch nicht. Es wurde noch keine Anpassung der Unternehmenssatzung vorgenommen.

### 3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Kommune zum 31.12.2022

#### 3.4.2.1 Stadtwerke Radevormwald GmbH

##### Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtwerke Radevormwald GmbH  
Am Gaswerk 13  
42477 Radevormwald  
Telefon: 02195 / 9131-0  
Telefax: 02195 / 9131-67

Internet: [www.s-w-r.de](http://www.s-w-r.de)  
E-Mail: [info@s-w-r.de](mailto:info@s-w-r.de)

##### Zweck der Beteiligung

Die Stadt Radevormwald hat mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Radevormwald GmbH die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist eine möglichst günstige, sichere und umweltgerechte Versorgung mit Energie und Wasser, um eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals zu erwirtschaften. Zudem ist die Gesellschaft nur zu solchen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.

##### Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Radevormwald hält 100 % der Anteile der Bäder Radevormwald GmbH. Diese wiederum hält Anteile von 100 % an der Stadtwerke Radevormwald GmbH.

##### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2022	2021	Veränderung		2022	2021	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	TEUR
Anlagevermögen	23.930	23.462	+468	Eigenkapital	9.280	8.830	+450
Umlaufvermögen	10.238	6.909	+3.329	Baukosten- und Ertragszuschüsse	3.446	3.348	+98
				Rückstellungen	7.324	6.524	+800
				Verbindlichkeiten	14.287	11.824	+2.463
Aktive Rechnungsabgrenzung	169	155	+14	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	34.337	30.525	+3.812	Bilanzsumme	34.337	30.525	+3.812

## **Geschäftsentwicklung**

Im Vergleich zum Jahr 2021 fiel der Gasverbrauch deutschlandweit um 15 % und der Stromverbrauch um 3 %. Im Versorgungsgebiet der SWR kam es zu gleichgerichteten Entwicklungen. Dazu beigetragen hat neben der milden Witterung insbesondere auch das Verbrauchsverhalten aufgrund stark gestiegener Energiepreise sowie möglicher Versorgungsengpässe im Kontext des Ukrainekriegs.

Die Gesamtumsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 7,77 MEUR auf 37,7 MioE (ohne Strom- und Energiesteuer) gestiegen. Die Umsatzsteigerung ist im Wesentlichen auf die deutlich gestiegenen Beschaffungspreise zurückzuführen, welche sich in erhöhten Endverbraucherpreisen widerspiegeln. Die verhaltens- und temperaturbedingte Einspareffekte wurden durch die Preiseffekte überkompensiert.

Der Jahresüberschuss vor Gewinnabführung beträgt 1.302 TEUR (im Vorjahr 817 TEUR).

Um eine sichere Versorgung der Radevormwalder Bürger zu gewährleisten, wurden im Geschäftsjahr 2022 Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von insgesamt 2.315 TEUR getätigt.

Für die weitere Mittelfristplanung geht die Geschäftsführung zunächst von einer fallenden Ergebnisentwicklung aus, insbesondere aufgrund der Kürzung der Verzinsungsansprüche im Netzgeschäft und des zunehmenden Wettbewerbes bei dem Vertrieb von Commodities. Darüber hinaus wird die Deckung des zukünftigen Personalbedarfs die Ergebnissituation prägen.

Sich ergebende positive mittelfristige Ergebniseffekte aus vertrieblichen Nebengeschäften und den geplanten Neuinvestitionen, insbesondere im Bereich Wärme, sind aufgrund der Hochlaufkurve in den ersten Jahren in der Mittelfristplanung bislang mit geringen Werten abgebildet.

Es wird auf Ergebnismachhaltigkeit hingearbeitet, um sich bestmöglich in dem Spannungsfeld von Daseinsvorsorge, fortschreitendem Wettbewerb und den Renditeansprüchen der Gesellschafter zu bewegen.